Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch die Post. at

Gemeinde Schlatt

JÄNNER 2010

Wir danken den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern Alois Pamminger, Christa Altenburg und Anton Rosendahl für ihr langjähriges Mitwirken in unserer Gemeinde.

INHALT:

Seite 1	Ehrungen/konst. Sitzung	Seite 10	Heikostenzuschuss-Aktion
Seite 2	Gemeindevorstand, Gemeinderat und Ausschüsse	Seite 11	Kindergartenvormerkung
Seite 3	Gebühren der Gemeinde	Seite 12	Soll ich mein Kind in den Kindergarten schicken?
Seite 4	Veranstaltungn Energie Region Vöckla-Ager	Seite 13	Alpenverein /Archordeonorchester
Seite 5	Schlatter-Gemeindeschitag	Seite 14	Neuer Fahrplan OÖVV/Jugendtarife
Seite 7-8	Terminkalender 2010	Seite 15	Sozialberatungsstelle/Freiwilligentreff

Liebe Gemeindebevölkerung!

Bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde Schlatt am 19. Dezember 2009 fand die Ehrung der ausgeschiedenen Mitglieder des Gemeinderates statt.
Als kleines Zeichen der Wertschätzung wurde an Christa Altenburg, Alois Pamminger und Anton Rosendahl eine Urkunde für die langjährige verdienstvolle Arbeit für unsere Gemeinde überreicht und ihnen Dank und Anerkennung ausgesprochen.
In den sehr persönlichen Worten der Geehrten kam zum Ausdruck mit welcher Freude aber auch mit welchem Pflichtbewusstsein sie ihre Ämter für unsere Gemeinde ausübten.
Ich möchte allen nochmals für Ihren Einsatz ein ganz herzliches und aufrichtiges Danke sagen und ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.

Ihr Bürgermeister: Alois Steinhuber

Konstituierende Sitzung 09.11.2009

Am 9.11.2009 wurde bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Bgm. Steinhuber vom Vertreter der BH Vöcklabruck, Hr. Dr. Grund, angelobt. Weiters wurden der neue Gemeindevorstand und die Ausschüsse gewählt.

Der Gemeinderat der Periode 2009 bis 2015:

1. Reihe von links: Bgm. Steinhuber Alois, GR Mag. Hochegger-Müller Elisabeth, GR Pöstlberger Gertraud, GV Weidlinger Friederike, GR Schatzl Hubert, GR Schachinger Elfriede, GR Vater Gertrude, Ersatz-GR Kosch Margot, Ersatz-GR Grausgruber Klaus
2. Reihe von links: GR Humer Sonja, GR Weichselbaumer Johann, GR Groiß Franz, Ersatz-GR Niedermair Anita, Ersatz-GR Mag. (FH) Niedermaier Lisa, Vertreter BH Dr. Grund, GV Niedermaier Franz
3. Reihe von links: GR DI (FH) Staudinger Peter, Vbgm. Ing. Braun Roman, GR Hirschbrich Peter, GV Mader Christian, GR Simmerer Rudolf, GR Ögger Hubert
abwesend: GR Ebner Johann, GR Mag. Pamminger Claudia
Vbgm. = Vizebürgermeister, GR = Gemeinderat, GV = Gemeindevorstand, Ersatz-GR= Ersatzgemeinderat

Gemeindevorstand

Bgm.	Alois Steinhuber	ÖVP
Vizebgm.	Ing. Roman Braun	ÖVP
GV	Christian Mader	ÖVP
GV	Franz Niedermaier	ÖVP
GV	Friederike Weidlinger	SPÖ

Gemeinderat

Bgm.	Alois Steinhuber	ÖVP
Vizebgm.	Ing. Roman Braun	ÖVP
GV	Christian Mader	ÖVP
GV	Franz Niedermaier	ÖVP
GR	Elfriede Schachinger	ÖVP
GR	Rudolf Simmerer	ÖVP
GR	Johann Ebner	ÖVP
GR	Gertrude Vater	ÖVP
GR	DI (FH) Peter Staudinger	ÖVP
GR	Hubert Ögger	ÖVP
GR	Mag. Claudia Pamminger	ÖVP
GR	Mag. Elisabeth Hochegger-M.	ÖVP
GV	Friederike Weidlinger	SPÖ
GR	Hubert Schatzl	SPÖ
GR	Franz Groiß	SPÖ
GR	Gertraud Pöstlberger	SPÖ
GR	Johann Weichselbaumer	SPÖ
GR	Sonja Humer	FPÖ
GR	Peter Hirschbrich	FPÖ

Ausschüsse

Prüfungsausschuss

Obmann:	Groiß Franz	SPÖ
Obmann-Stv.:	Humer Sonja	FPÖ
Beisitzer:	DI (FH) Staudinger Peter	ÖVP
	Eder Martin	ÖVP
	Mag. Pamminger Claudia	ÖVP
	Weichselbaumer Johann	SPÖ
Berat. Mitglied:	Humer Sonja	FPÖ

Ausschuss für Kultur-, Kindergarten-, Familien- und Seniorenangelegenheiten

Obmann:	Ögger Hubert	ÖVP
Obmann-Stv.:	Vater Gertrude	ÖVP
Beisitzer:	Schachinger Elfriede	ÖVP
	Starl Reinhard	ÖVP
	Pöstlberger Gertraud	SPÖ
Berat. Mitglied:	Humer Sonja	FPÖ

Ausschuss für Schul-, Jugend- und Sportangelegenheiten und Integration

Obfrau:	Mag. Pamminger Claudia	ÖVP
Obmann-Stv.:	Ebner Johann	ÖVP
Beisitzer:	Praschesaits Petra	ÖVP
	Mag. (FH) Niedermaier Lisa	ÖVP

Ausschuss für örtliche Umweltfragen

Obfrau	Weidlinger Friederike	SPÖ
Obfrau-Stv.:	Mag. Hochegger-M. Elisabeth	ÖVP
Beisitzer:	Kosch Margot	ÖVP
	Grausgruber Klaus	ÖVP
	Baldinger Norbert	ÖVP
Berat. Mitglied:	Humer Sonja	FPÖ

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten und Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung

Obmann:	Simmerer Rudolf	ÖVP
Obmann-Stv.:	Niedermaier Franz	ÖVP
Beisitzer:	Ögger Hubert	ÖVP
	Niedermaier Anita	ÖVP
	Schatzl Hubert	SPÖ
Berat. Mitglied:	Hirschbrich Peter	FPÖ

Gebühren und Abgaben 2010 der Gemeinde Schlatt

Gebühr		Betrag inkl. MWSt.
Müllgrundgebühr		€ 49,24
Tonne	90 lt	€ 6,52
Tonne	800 lt	€ 81,86
Tonne	1100 lt	€ 111,50
Müllsack		€ 7,48
Biomüll	23 lt	€ 3,44
Biomüll	46 lt	€ 5,09
Biomüll	90 lt	€ 13,64
Biomüll	120 lt	€ 17,80
Hundeabgabe		€ 10,00
Hundeabgabe Wachhund		€ 2,00
Kanalbenützungsgebühr je m³		€ 3,70
Wasserbenützungsgebühr je m³		€ 1,63
Kanalanschlussgebühr je m²		€ 20,87
Wasseranschlussgebühr je m²		€ 12,51
Kanal Mindestanschluss (150 m²)		€ 3.130,60
Wasser Mindestanschluss (150 m²)		€ 1.876,60
Kostenbeitrag KG-Transport je Monat		€ 8,00
Lustbarkeitsabgabe		15%
Grundsteuer A (% vom Messbetrag)		500%
Grundsteuer B (% vom Messbetrag)		500%

Richtige Restmüllentsorgung

Was gehört zum Restmüll?

- Fensterglas, Glühbirnen, Spiegel
- Kleintiermist, Katzenstreu
- Kehricht, Asche (kalt), Staubsaugerbeutel
- Windeln, Hygieneartikel, gebrauchte Taschentücher
- zerrissene/stark verschmutzte Textilien, Schuhe
- Tapeten
- Fotos
- Blumentöpfe
- Kunststoffeimer, Gummiabfälle
- Spielzeug (nicht elektrisch betrieben)
- Werkzeug (z. B. Hammer, Zange)
- CD

Was gehört nicht zum Restmüll?

- Bauschutt (große Mengen)
- Sperrmüll
- Bioabfälle
- sämtliche Leichtverpackungen
- sämtliche Metallverpackungen
- sämtliche Verpackungen aus Bunt- und Weißglas
- Papier und Karton
- Elektroaltgeräte
- Problemstoffe
- Lacke, Chemikalien, Spraydosen
- Altmedikamente (zurück zur Apotheke)
- Autoreifen

Auftaktveranstaltung „Auf dem Weg zur Energieregion Vöckla-Ager“

Am Dienstag, 12.01.2010, hat im Mehrzweckgebäude in Breitenschützing die Auftaktveranstaltung zur Entwicklung der Leaderregion Vöckla-Ager zur Energieregion für die Gemeinde Schlatt statt gefunden.

Rund 50 Interessierte konnten Bgm. Steinhuber und die Obfrau des Umweltausschusses, Frau Weidlinger, zu der Veranstaltung begrüßen. Die Besucher wurden von Frau Mag. Watzlik über die einzelnen Schritte zur Entwicklung der Energieregion Vöckla-Ager (www.vrva.at) informiert. Derzeit werden die Fragebögen der Gemeinde Schlatt von Studenten der FH Wels, Fachrichtung Ökoenergietechnik ausgewertet. Als Praxisbeispiel wurde das Projekt der Gemeinde Munderfing vorgestellt. Diese Gemeinde hat sich vorgenommen- so wie langfristig auch für unsere Region geplant – energieautark zu werden.

In Munderfing wurde von der Energiewerkstatt GmbH (www.energiewerkstatt.at) der Energiebaukasten® entwickelt. Der Energiebaukasten besteht aus standardisierten Unterlagen zur Erhebung des Energieverbrauches, der Erhebung des vorhandenen Potentials an erneuerbarer Energie bis hin zur Umsetzung des Energiesparens.

„Jede eingesparte Kilowattstunde an Energie muss nicht erzeugt werden" - das ist der Leitgedanke der Energiewerkstatt. Der Umstieg auf erneuerbare Energie in Kombination mit Wind, Sonne, Biomasse, Wasserkraft und Geothermie führt in eine sinnvolle Energiezukunft.

Das erklärte Ziel dabei ist es, in 30 Jahren zu 100 Prozent erneuerbare Energie zu erzeugen.
Aus der Praxis brachte schließlich Herr Franz Strasser von der Energiedetektei Strasser Beispiele wo Energie verloren wird und mit welchen teilweisen einfachen und kostengünstigen Maßnahmen große Einsparungen erzielt werden können. Die Aufspürung von Energieverlusten bei Gebäuden erfolgt mittels Thermografiemessungen. In weiterer Folge ist geplant, dass im Rahmen dieses Projektes kostengünstige Thermografiemessungen angeboten werden. Aufgrund der Ergebnisse ist es möglich, gezielte Maßnahmen zur Reduzierung der Verluste zu setzen.

Zum Abschluss dieses sehr aufschlussreichen Abends wurde noch bei einem kleinen Imbiss intensiv über das Thema Energie diskutiert.

Dank Ihrer Mithilfe konnten wir einen Rücklauf von derzeit rd. 25 % der ausgesendeten Fragebögen erreichen. Sollten Sie Ihren Energieverbrauch noch nicht bekannt gegeben haben und dies noch wünschen, so ist dies jederzeit online über die Homepage der Leaderregion www.vrva.at möglich, der Fragebogen steht auch auf der Gemeindehomepage www.schlatt.at zum Download bereit und wird auf Wunsch auch zugesandt.

Einladung

zum 32. Schlatter - Gemeindeschitag nach Flachau - Winkl

am Samstag, den 6. Februar 2010

Die Gemeinde Schlatt lädt Sie gemeinsam mit der Union und der Freiwilligen Feuerwehr zu diesem Familienschitag ein. Langläufer und Nichtschifahrer sind ebenfalls herzlich eingeladen. Bei entsprechendem Interesse ist ein Rennen (Kinder, Jugend, Erwachsene / männlich - weiblich) eingeplant. Näheres dazu wird im Bus bekannt gegeben.
Ersatztermin ist der 27. Februar 2010

KOSTEN:	**Bus**	**Liftkarte**	**Gesamt**
Erwachsene	15,00	33,00	48,00
Jugendliche 1991, 1992, 1993	15,00	23,50	38,50
Kinder (1994 oder jünger)	Frei	14,00	14,00
Langläufer	15,00	-	15,00

Anmeldungen bitte bis längstens Donnerstag, den 4. Februar 2010 – 17:00 Uhr beim Gemeindeamt Schlatt. Bei der Anmeldung sind auch gleichzeitig die Kosten für den Bus und die Tageskarte zu entrichten. Für Kinder bis 15 Jahren übernimmt die Gemeinde die Buskosten.

A b f a h r t s z e i t e n	
Römerberg, Kreuzung	06:20 Uhr
Philippsberg, Simmerer	06:25 Uhr
Schlatt, Staudinger	06:30 Uhr
Schlatt, Pamminger	06:33Uhr
Breitenschützing, Mehrzweckgebäude	06:35 Uhr
Oberharrern, ehem.Gasthaus Übleis	06:40 Uhr
Staig, Gasthaus Kellerwirt	06:45Uhr
Gasthaus „Fehringer“, Regau	07:00 Uhr

Damit wir dem Hauptverkehr ausweichen und rechtzeitig in das Schigebiet kommen müssen die Abfahrtszeiten unbedingt eingehalten werden!
Der Abschluss des Gemeindeschitages mit der Siegerehrung findet im Gasthaus Fehringer in Regau statt. Die Abfahrt vom Gasthaus ist um 21:00 Uhr vorgesehen.

Wir freuen uns auf eine recht zahlreiche Teilnahme!

Öffnungszeiten GEMEINDEAMT

Parteienverkehr und Kassastunden
Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters
Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Amtsstunden
Montag, Dienstag 07:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 07:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 07:00 – 13:00 Uhr

Mütterberatung jeden 3. Donnerstag im Monat

(14:00 Uhr Seniorenheim Schwanenstadt)

Öffnungszeiten der Volksbücherei

Tel. 07673/ 752 76

Donnerstag 08:30 – 10:00 Uhr
Freitag 16:30 – 18:30 Uhr
Samstag 09:30 – 11:30 Uhr
Sonntag 09:00 – 11:30 Uhr

Unentgeltliche Rechtsberatung

Die Rechtsanwaltsbüros bieten eine monatliche unentgeltliche Rechtsberatung an. Die Rechtsberatung findet jeden 1. Freitag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr beim Stadtamt Schwanenstadt, Trauungsraum, 1. Stock, statt.

ALTSTOFF SAMMELZENTRUM ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr
TEL.: 07673/45 60

STRAUCHSCHNITT
Übleis, Rutzenham 5
Tel. 07673/26 88

Impressum
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Gemeindeamt Schlatt, 4690 Stadtplatz 22, Redaktion: Gemeindeamt Schlatt (07673) 2355, www.schlatt.at
E-Mail: gemeinde@schlatt.ooe.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 01. April 2010

Terminkale

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Fr	Neujahr	1 Mo	FF-Monatsübung	1 Mo	FF-Monatsübung	1 Do	Gründonnerstag	1 Sa	Staatsfeiertag	1 Di	
2 Sa		2 Di		2 Di		2 Fr	Gerichtstag Karfreitag	2 So		2 Mi	
3 So		3 Mi		3 Mi		3 Sa	Müll 2/6 wö. Karsamstag	3 Mo	Müll 2 wö. Biomüll FF-Monatsübung	3 Do	Fronleichnam
4 Mo		4 Do		4 Do		4 So	Ostersonntag	4 Di	Hl. Florian	4 Fr	Gerichtstag
5 Di		5 Fr	Gerichtstag	5 Fr	Gerichtstag	5 Mo	Ostermontag	5 Mi		5 Sa	Imkerausflug
6 Mi	Hl. 3 Könige	6 Sa	MUSIKERBALL Gemeindeschitag	6 Sa		6 Di	Biomüll	6 Do		6 So	
7 Do		7 So		7 So		7 Mi		7 Fr	Chor/Gerichtstag Muttertagsfeier	7 Mo	Biomüll FF-Monatsübung
8 Fr	Sparverein/ Frauenkaffee	8 Mo	Müll 2 wö. Biomüll Workshop Bäuer. GR Sitzung	8 Mo	Müll 2 wö. Biomüll	8 Do		8 Sa	Frühjahrskonzert-Stadtkapelle	8 Di	
9 Sa		9 Di		9 Di	Stellung	9 Fr	Sparverein /Chor Frauenkaffee	9 So		9 Mi	Sommerferien MUKI
10 So		10 Mi	Fasching MUKI	10 Mi	Frühlingsbeginn MUKI	10 Sa		10 Mo		10 Do	
11 Mo	Müll 2/6wö. Biomüll	11 Do		11 Do		11 So		11 Di		11 Fr	Sparverein /Chor Frauenkaffee
12 Di		12 Fr	Sparverin/ Chor/Fasching	12 Fr	Sparverein Chor Frauenkaffee	12 Mo	FF-Monatsübung	12 Mi	Muttertag MUKI	12 Sa	
13 Mi	Jahresbeginn MUKI	13 Sa	Imkereiverein Jahreshauptvers.	13 Sa		13 Di		13 Do	Christi Himmelfahrt Erstkommunion	13 So	
14 Do		14 So		14 So		14 Mi	Ostern MUKI	14 Fr	Sparverein	14 Mo	Müll 2/4 wö. Biomüll
15 Fr	Chor	15 Mo		15 Mo	GR Sitzung	15 Do		15 Sa		15 Di	Ausflug Bäuerinnen
16 Sa	Feuerwehrball FF-Schwanenstadt	16 Di	Faschingsdienstag	16 Di		16 Fr	Gerichtstag	16 So		16 Mi	
17 So		17 Mi		17 Mi		17 Sa		17 Mo	Müll 2/4/6 wö. Biomüll	17 Do	
18 Mo		18 Do		18 Do		18 So		18 Di		18 Fr	Gerichtstag
19 Di		19 Fr	Gerichtstag	19 Fr	Gerichtstag	19 Mo	Müll 2/4 wö. Biomüll	19 Mi		19 Sa	FF-Ausflug Sonnwendfeuer
20 Mi		20 Sa		20 Sa	Bunter Abend Chor	20 Di		20 Do		20 So	
21 Do		21 So		21 So		21 Mi		21 Fr	Gerichtstag	21 Mo	Biomüll
22 Fr		22 Mo	Müll 2/4/6 wö. Biomüll	22 Mo	Müll 2/4 wö. Biomüll	22 Do		22 Sa		22 Di	
23 Sa		23 Di		23 Di	MASI	23 Fr	Chor	23 So	Pfingstsonntag	23 Mi	
24 So		24 Mi	Anmeldung Kindergarten	24 Mi		24 Sa		24 Mo	Pfingstmontag	24 Do	
25 Mo	Müll 2/4wö. Biomüll	25 Do		25 Do		25 So	BP-Wahl	25 Di	Pferdemarkt Bauernmarkt	25 Fr	
26 Di		26 Fr	Chor	26 Fr	Chor	26 Mo		26 MI		26 Sa	Chor Ausflug
27 Mi		27 Sa		27 Sa		27 Di		27 Do		27 So	
28 Do		28 So		28 So		28 Mi		28 Fr	Chor	28 Mo	Müll 2/6 wö. Biomüll GR Sitzung
29 Fr	Chor			29 Mo		29 Do		29 Sa		29 Di	
30 Sa				30 Di		30 Fr		30 So		30 Mi	
31 So				31 Mi				31 Mo	Müll 2 wö. Biomüll		

Sparverein | Stadtkapelle Schwanenstadt | Veranstaltungen der Bauernschaft | Feuerwehr Schlatt

MUKI | Hundesportverein Termine unter www.oegv-schwanenstadt.at

nder 2010

Gemeindeamt Schlatt
Stadtplatz 22
4690 Schwanenstadt
07673/2355
E-Mail: gemeinde@schlatt.ooe.gv.at

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Do		1 So		1 Mi		1 Fr	Gerichtstag	1 Mo	Allerheiligen	1 Mi	
2 Fr	Gerichtstag	2 Mo	Biomüll FF-Monatsübung	2 Do		2 Sa		2 Di		2 Do	
3 Sa		3 Di		3 Fr	Gerichtstag	3 So		3 Mi		3 Fr	Gerichtstag
4 So		4 Mi		4 Sa		4 Mo	MASI Müll 2/4 wö. FF-Monatsübung	4 Do		4 Sa	
5 Mo	Biomüll FF-Monatsübung	5 Do		5 So	SPÖ Radausflug	5 Di		5 Fr	Gerichtstag	5 So	
6 Di		6 Fr	Gerichtstag	6 Mo	Müll 2/4 wö. FF-Monatsübung	6 Mi		6 Sa	Nikolaus	6 Mo	Biomüll FF-Monatsübung
7 Mi		7 Sa		7 Di		7 Do		7 So		7 Di	
8 Do		8 So		8 Mi		8 Fr	Sparverein Frauenkaffee	8 Mo	Biomüll FF-Monatsübung	8 Mi	Mariä Empfängnis
9 Fr	Sparverein/Chor/Grillfest	9 Mo	Müll 2/4/6 wö. Biomüll	9 Do		9 Sa		9 Di	Preisschnapsen	9 Do	
10 Sa		10 Di		10 Fr	Sparvereinsausfl. Frauenkaffee	10 So		10 Mi		10 Fr	Frauenkaffee
11 So		11 Mi		11 Sa		11 Mo	Biomüll GR Sitzung	11 Do		11 Sa	
12 Mo	Müll 2/4 wö. Biomüll	12 Do		12 So		12 Di		12 Fr	Sparverein Frauenkaffee	12 So	
13 Di		13 Fr	Sparverein	13 Mo	Müll 2/4wö.Biomüll	13 Mi		13 Sa		13 Mo	Müll 2/6 wö. Weihnachtsfeier GR Sitzung
14 Mi		14 Sa		14 Di		14 Do		14 So		14 Di	
15 Do		15 So	Mariä Himmelfahrt	15 Mi		15 Fr	Gerichtstag	15 Mo	Müll 2 wö.	15 Mi	
16 Fr	Gerichtstag	16 Mo	Biomüll	16 Do		16 Sa		16 Di		16 Do	
17 Sa		17 Di		17 Fr	Gerichtstag	17 So		17 Mi		17 Fr	Gerichtstag
18 So		18 Mi		18 Sa	KÜRBISFEST	18 Mo	Müll 2 wö.	18 Do		18 Sa	
19 Mo	Biomüll	19 Do		19 So	KÜRBISFEST	19 Di		19 Fr	Gerichtstag	19 So	
20 Di		20 Fr	Gerichtstag	20 Mo	Müll 2/6 wö. Biomüll	20 Mi		20 Sa	Herbstkonzert Adventkranzbinden	20 Mo	Biomüll
21 Mi		21 Sa		21 Di		21 Do		21 So		21 Di	
22 Do		22 So		22 Mi		22 Fr	Jungbürgerfeier	22 Mo	Biomüll	22 Mi	
23 Fr		23 Mo	Müll 2wö. Biomüll	23 Do		23 Sa		23 Di		23 Do	
24 Sa		24 Di		24 Fr		24 So		24 Mi		24 Fr	Hl. Abend
25 So		25 Mi		25 Sa		25 Mo	Biomüll	25 Do		25 Sa	Christtag
26 Mo	Müll 2wö. Biomüll	26 Do		26 So		26 Di	Nationalfeiertag	26 Fr	Sparvereinsausz.	26 So	Stefanitag
27 Di		27 Fr		27 Mo	Biomüll	27 Mi		27 Sa		27 Mo	FF-Jahreshaupt-versammlung
28 Mi		28 Sa		28 Di		28 Do		28 So		28 Di	
29 Do		29 So	FF-Frühschoppen	29 Mi		29 Fr		29 Mo	Müll 2/4wö.	29 Mi	
30 Fr		30 Mo	Biomüll	30 Do		30 Sa	Müll 2/4/6 wö.	30 Di		30 Do	
31 Sa		31 Di				31 So				31 Fr	Silvester

Nordic Walking: ab 30.03.2010 jeden Dienstag
18:00 Uhr -Start beim Union Gebäude

Ferien: Semesterferien: 15.02.10 - 20.02.10
Osterferien: 27.03.10 - 06.04.10 Pfingstferien: 22.05.10 - 25.05.10
Sommerferien: 10.07.10 - 11.09.10Weihnachtsferien: 24.12.10 - 06.01.11

Ärzte -und Apothekendienst 2010

Ärztenotruf Tel: 07672/141

01.Jänner	Dr.Schlömmer
02.Jänner	Dr. Atzelsdorfer
03.Jänner	Dr. Atzelsdorfer
06.Jänner	Dr. Schossleitner
09.Jänner	Dr. Schossleitner
10.Jänner	Dr. Schossleitner
16.Jänner	Dr. Wittmann
17. Jänner	Dr. Wittmann
23. Jänner	Dr. Schlömmer
24. Jänner	Dr. Schlömmer
30. Jänner	Dr. Atzelsdorfer
31. Jänner	Dr. Atzelsdorfer
06. Februar	Dr. Krenmayr
07. Februar	Dr. Krenmayr

13. Februar	Dr. Schossleitner
14. Februar	Dr. Schossleitner
20. Februar	Dr. Schlömmer
21. Februar	Dr. Schlömmer
27. Februar	Dr. Atzelsdorfer
28. Februar	Dr. Atzelsdorfer
06. März	Dr. Wittmann
07. März	Dr. Wittmann
13.März	Dr. Schossleitner
14.März	Dr. Schossleitner
20.März	Dr. Schlömmer
21.März	Dr. Schlömmer
27.März	Dr. Krenmayr
28.März	Dr. Krenmayr

Dr. Helmut Schossleitner
Tel. 4960-0

Dr. Reinhard Krenmayr
Tel. 3467-0

Dr. Ulrich Atzelsdorfer
Tel. 6262-0 Mobilnetz: 0664/2233009

Dr. Eduard Schlömmer
Tel. 4767-0

Dr. Berthold Wittmann
Tel. 3236-0

1 **Apotheke Puchheim** Puchheimerstraße 33 **4800 Attnang-Puchheim** Tel. (07674) 66991	**2** **Anna-Apotheke** Europaplatz 2 **4800 Attnang-Puchheim** Tel. (07674) 62373
3 **Atrium-Apotheke** Salzburger Str. 27a **4690 Schwanenstadt** Tel. (07673) 30832	**4** **Apotheke am Stadtplatz** Stadtplatz 51 **4690 Schwanenstadt** Tel. (07673) 2389

VB Salz.T.:	**Apotheke „Am Salzburger Tor“**, 4840 Vöcklabruck, Salzburger Str. 1, Tel. (07672) 72724
VB Adler:	**Apotheke „Zum schw. Adler“,** 4840 Vöcklabruck, Stadtplatz 7, Tel. (07672) 72717
VB Schön:	**Apotheke Schöndorf,** 4840 Vöcklabruck, Robert-Kunz -Str. 11, Tel. (07672) 22562
TK:	**Maut-Turm-Apotheke,** 4850 Timelkam, Linzer Straße 33, Tel. (07672) 92 1 94
LAM:	**Apotheke „Zum gold. Engel“,** 4650 Lambach, Marktplatz 4, Tel. (07245) 32327-0
STP:	**Vital-Apotheke,** 4651 Stadl-Paura, Max.-Pagl.-Straße 19, Tel. (07245) 20260
(Ottnang:	**Hausruck-Apotheke,** 4901 Ottnang, Niederottnang 111, Tel. (07676) 20792)

JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
Do 1	4	So 1	4	So 1	2	Mi 1	4	Fr 1	4	Mo 1	VB Schön
Fr 2	VB Adler	Mo 2	1	Mo 2	4	Do 2	TK / LAM	Sa 2	TK / STP	Di 2	1
Sa 3	1	Di 3	2	Di 3	TK / LAM	Fr 3	1	So 3	TK / STP	Mi 3	2
So 4	1	Mi 4	3	Mi 4	1	Sa 4	2	Mo 4	2	Do 4	3
Mo 5	3	Do 5	4	Do 5	2	So 5	2	Di 5	3	Fr 5	4
Di 6	4	Fr 6	TK / STP	Fr 6	3	Mo 6	4	Mi 6	4	Sa 6	VB Schön / STP
Mi 7	TK / LAM	Sa 7	1	Sa 7	4	Di 7	VB Schön / LAM	Do 7	VB Schön / LAM	So 7	VB Schön / STP
Do 8	1	So 8	1	So 8	4	Mi 8	1	Fr 8	1	Mo 8	2
Fr 9	2	Mo 9	3	Mo 9	1	Do 9	2	Sa 9	2	Di 9	3
Sa 10	3	Di 10	4	Di 10	2	Fr 10	3	So 10	2	Mi 10	4
So 11	3	Mi 11	VB Schön	Mi 11	3	Sa 11	4	Mo 11	4	Do 11	VB Salz.T.
Mo 12	VB Schön	Do 12	1	Do 12	4	So 12	4	Di 12	VB Salz.T.	Fr 12	1
Di 13	1	Fr 13	2	Fr 13	VB Schön	Mo 13	1	Mi 13	1	Sa 13	2
Mi 14	2	Sa 14	3	Sa 14	1	Di 14	2	Do 14	2	So 14	2
Do 15	3	So 15	3	So 15	1	Mi 15	3	Fr 15	3	Mo 15	4
Fr 16	4	Mo 16	VB Salz.T. / LAM	Mo 16	3	Do 16	4	Sa 16	4	Di 16	VB Adler / LAM
Sa 17	VB Schön / LAM	Di 17	1	Di 17	4	Fr 17	VB Salz.T. / STP	So 17	4	Mi 17	1
So 18	VB Schön / LAM	Mi 18	2	Mi 18	VB Salz.T. / STP	Sa 18	1	Mo 18	1	Do 18	2
Mo 19	2	Do 19	3	Do 19	1	So 19	1	Di 19	2	Fr 19	3
Di 20	3	Fr 20	4	Fr 20	2	Mo 20	3	Mi 20	3	Sa 20	4
Mi 21	4	Sa 21	VB Salz.T.	Sa 21	3	Di 21	4	Do 21	4	So 21	4
Do 22	VB Salz.T.	So 22	VB Salz.T.	So 22	3	Mi 22	VB Adler	Fr 22	VB Adler	Mo 22	1
Fr 23	1	Mo 23	2	Mo 23	VB Adler	Do 23	1	Sa 23	1	Di 23	2
Sa 24	2	Di 24	3	Di 24	1	Fr 24	2	So 24	1	Mi 24	3
So 25	2	Mi 25	4	Mi 25	2	Sa 25	3	Mo 25	3	Do 25	4
Mo 26	4	Do 26	VB Adler / LAM	Do 26	3	So 26	3	Di 26	4	Fr 26	TK / LAM
Di 27	VB Adler / STP	Fr 27	1	Fr 27	4	Mo 27	TK / STP	Mi 27	TK / STP	Sa 27	1
Mi 28	1	Sa 28	2	Sa 28	VB Adler / LAM	Di 28	1	Do 28	1	So 28	1
Do 29	2			So 29	VB Adler / LAM	Mi 29	2	Fr 29	2	Mo 29	3
Fr 30	3			Mo 30	2	Do 30	3	Sa 30	3	Di 30	4
Sa 31	4			Di 31	3			So 31	3		

JULI		AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER	
Mi 1	VB Schön	Sa 1	1	Di 1	2	Do 1	2	So 1	2
Do 2	1	So 2	1	Mi 2	3	Fr 2	3	Mo 2	4
Fr 3	2	Mo 3	3	Do 3	4	Sa 3	4	Di 3	VB Adler / STP
Sa 4	3	Di 4	4	Fr 4	VB Salz.T. / LAM	So 4	4	Mi 4	1
So 5	3	Mi 5	VB Salz.T. / LAM	Sa 5	1	Mo 5	1	Do 5	2
Mo 6	VB Salz.T. / STP	Do 6	1	So 6	1	Di 6	2	Fr 6	3
Di 7	1	Fr 7	2	Mo 7	3	Mi 7	3	Sa 7	4
Mi 8	2	Sa 8	3	Di 8	4	Do 8	4	So 8	4
Do 9	3	So 9	3	Mi 9	VB Adler	Fr 9	VB Adler	Mo 9	1
Fr 10	4	Mo 10	VB Adler	Do 10	1	Sa 10	1	Di 10	2
Sa 11	VB Salz.T.	Di 11	1	Fr 11	2	So 11	1	Mi 11	3
So 12	VB Salz.T.	Mi 12	2	Sa 12	3	Mo 12	3	Do 12	4
Mo 13	2	Do 13	3	So 13	3	Di 13	4	Fr 13	TK / STP
Di 14	3	Fr 14	4	Mo 14	TK / LAM	Mi 14	TK / LAM	Sa 14	1
Mi 15	4	Sa 15	VB Adler / STP	Di 15	1	Do 15	1	So 15	1
Do 16	VB Adler / STP	So 16	VB Adler / STP	Mi 16	2	Fr 16	2	Mo 16	3
Fr 17	1	Mo 17	2	Do 17	3	Sa 17	3	Di 17	4
Sa 18	2	Di 18	3	Fr 18	4	So 18	3	Mi 18	VB Schön
So 19	2	Mi 19	4	Sa 19	TK / LAM	Mo 19	VB Schön	Do 19	1
Mo 20	4	Do 20	TK / STP	So 20	TK / LAM	Di 20	1	Fr 20	2
Di 21	TK / STP	Fr 21	1	Mo 21	2	Mi 21	2	Sa 21	3
Mi 22	1	Sa 22	2	Di 22	3	Do 22	3	So 22	3
Do 23	2	So 23	2	Mi 23	4	Fr 23	4	Mo 23	VB Salz.T. / LAM
Fr 24	3	Mo 24	4	Do 24	VB Schön / STP	Sa 24	VB Schön / LAM	Di 24	1
Sa 25	4	Di 25	VB Schön / STP	Fr 25	1	So 25	VB Schön / LAM	Mi 25	2
So 26	4	Mi 26	1	Sa 26	2	Mo 26	2	Do 26	3
Mo 27	1	Do 27	2	So 27	2	Di 27	3	Fr 27	4
Di 28	2	Fr 28	3	Mo 28	4	Mi 28	4	Sa 28	VB Salz.T.
Mi 29	3	Sa 29	4	Di 29	VB Salz.T.	Do 29	VB Salz.T.	So 29	VB Salz.T.
Do 30	4	So 30	4	Mi 30	1	Fr 30	1	Mo 30	2
Fr 31	VB Schön	Mo 31	1			Sa 31	2		

HEIZKOSTENZUSCHUSS – AKTION 2009/2010

Die OÖ. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 21. Dezember 2009 für die Heizperiode 2009/2010 die Gewährung eines **Heizkostenzuschusses** an sozial bedürftige Personen beschlossen. Für die Beheizung einer Wohnung gleichgültig mit welchem Energieträger wird an sozial bedürftige Personen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schlatt haben, ein Heizkostenzuschuss gewährt.
Dieser beträgt **220,- Euro** bei Unterschreiten dieser Einkommensgrenze und **110,- Euro** bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro.

Zur Info:
Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit). Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich.

Sozialhilfeempfänger, die nach §16 Abs.6 Oö SHG 1998 bzw. § 2 Abs. 1 Ziff. 4 Oö. Sozialhilfeverordnung 1998 Anspruch auf Beihilfe zum Ankauf des erforderlichen Heizmaterial haben, erhalten nicht gleichzeitig auch einen Heizkostenzuschuss im Rahmen dieser Aktion. Ebenso kann der Heizkostenzuschuss **nicht an Asylwerber/innen,** deren Aufenthalt in Österreich im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit dieser Sicherstellung besitzen, gewährt werden.
Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Bei Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages) kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden (im Zweifelsfalle kann die Vorlage diesbezüglicher Rechnungen verlangt werden). Dies gilt auch für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2009

Alleinstehende € 783,99
Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.175,45
Je Kind 111,23 für das Familienbeihilfe bezogen wird nicht
übersteigt, bzw. wenn diese Einkommensgrenze bis maximal € 50,-- **überschritten wird.**

Zur Antragstellung mitzubringen:

- Alle Einkommensnachweise der im Haushalt lebenden Personen
- Pensionsnachweise
- Sonstige Einkommensnachweise.

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen, wie z.B. Arbeitslohn, Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, Sozialhilfe-Geldleistungen, erhaltene Unterhaltszahlungen (Alimente), Unterhaltsvorschüsse, Einkünfte aus Land und Forstwirtschaft, Vermietung und Verpachtung, Familienunterhalt, Wohnkostenbeihilfe nach dem Heeresgebührengesetz, Kinderbetreungsgeld, Arbeitlosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten.

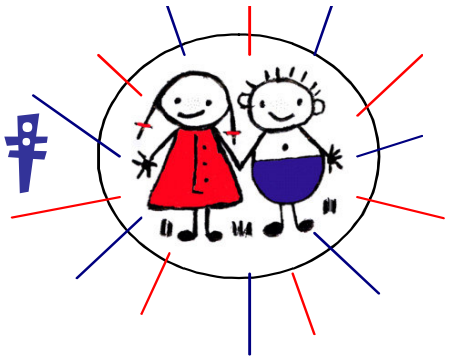
Nicht zum Einkommen zählen die Sonderzahlungen (13., 14., Bezug Urlaubs-Weihnachtsgeld), die Familienbeihilfe einschließlich des Kinderabsetzbetrages, Pflegegeld nach den Pflegegeldgesetzen, Wohnbeihilfe, von Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von € 184,88, Aufwandsentschädigungen wie Kilometergeld, Stipendien an Unterhaltsberechtigte u. dgl.

Gerechnet wird das Familieneinkommen 2009 (bei der Antragsstellung vorweisen). Alle jene Personen, die nach dem angegebenen Einkommenssätzen anspruchsberechtigt sind, haben die Möglichkeit bei der Gemeinde Schlatt den Antrag zu stellen.

Die Antragsfrist läuft vom 28. Dezember 2009 bis 15. April 2010.
Anträge, die nach dem 15. April 2010 eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Achtung: Das Land Oö. behält sich wieder stichprobenartige Überprüfungen der Anspruchsberechtigten vor.

Kindergarten Schlatt



WERTE GEMEINDEBEVÖLKERUNG, LIEBE ELTERN!

Die **Vormerkung für das Kindergartenjahr 2010/2011** findet:
am **MITTWOCH, den 24. Februar 2010 von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr**
im Kindergarten Schlatt 4691 Breitenschützing 61 statt.

Aufnahmekriterien:

- **Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schlatt**
- **Vollendetes drittes Lebensjahr**

Die Reihung der Aufnahme:

1.) Schulanfänger im Jahr 2011 - Geburtsjahr Sep. 2004 bis 31. August 2005

2.) Fünf- bis vierjährige Kinder - Geburtsjahr Sep. 2005 bis 31. August 2006

3.) Vier- bis dreijährige Kinder - Geburtsjahr Sep. 2006 bis 31. August 2007

Um lange Wartezeiten bei der Vormerkung zu vermeiden, bitten wir um folgende Einteilung:

Für die Ortschaften:

Staig Oberharrern Breitenschützing **ab Hausnummer 120** Asperding	**von 13:30 bis 14:30 Uhr**
Breitenschützing **bis Hausnummer 120** Apeding Herrenschützing	**von 14:30 bis 15:30 Uhr**
Schlatt Hinterschützing	**von 15:30 bis 16:30 Uhr**
Philippsberg Römerberg Hörweg	**von 16:30 bis 17:30 Uhr**

Zur Vormerkung bitte das Kind und seine Geburtsurkunde mitnehmen.
Bringen Sie weiters 4 beschriftete Fotos mit, welche Sie dem Kindergarten überlassen können. Ihr Kind soll auf dem Foto gut erkennbar sein. (**Kopfgröße** soll höchstens **Passbildgröße** sein)

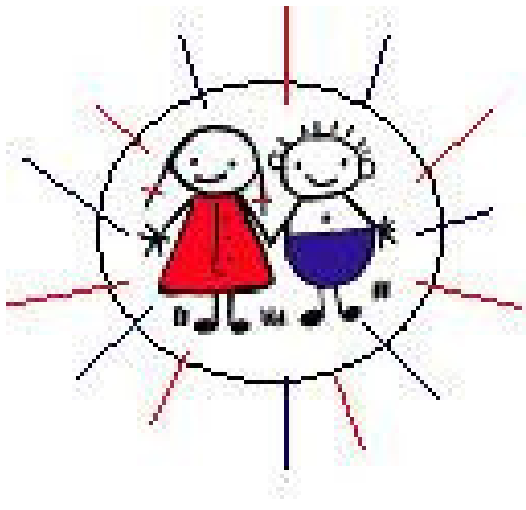
Die Vormerkung ist keine Zusage bezüglich gesicherten Kindergartenplatz. Siehe Amtliche Mitteilung in der Weihnachtsausgabe: Gemeinde Schlatt.

Wir bitten um das Weitersagen der Vormerkzeiten, falls Sie jemanden kennen, der ein Kind im Kindergartenalter hat.

Mit freundlichen Grüßen !

Für die Kindergartenleitung:
Anna Unterrainer

Soll ich mein Kind in den Kindergarten schicken?



So fragen Sie sich, liebe Eltern, weil Ihr Kind bereits das dritte Lebensjahr vollendet und das Alter und die Reife für den Besuch des Kindergartens erreicht hat. Außerdem möchten Sie gewiss gerne alles Ihrem Kind bieten, was der gesunden, körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung Ihres Kindes förderlich ist.

Durch einige Informationen möchten wir versuchen, Ihnen bei dieser Entscheidung zu helfen.

Was will der Kindergarten?

- er möchte für Ihr Kind alles tun, damit es glücklich sein, Freunde finden und viel Neues lernen kann.

- das Ziel des Kindergartens ist daher die ganzheitliche Förderung Ihres Kindes. Alle seine Fähigkeiten sollen sich weiter entwickeln. Dazu hilft Ihrem Kind das Leben in einer Gruppengemeinschaft und ein vielfältiges Spiel- und Beschäftigungsangebot.

Unter diesen Voraussetzungen kann das Kind:

- selbständig entscheiden, mit wem und womit es spielen und sich beschäftigen will,
- ohne Leistungsdruck erproben , was ihm wichtig und interessant erscheint,
- von der Kindergärtnerin Anregungen erhalten, die es ermutigen, Neues zu versuchen und kennenzulernen,
- seine ganz persönlichen Begabungen entfalten,
- gute Grundlagen erhalten zur Vorbereitung auf den Schulbesuch.
- Der Kindergarten kann die Familienerziehung nicht ersetzen. Familien- und Kindergartenarbeit sollen eher einander ergänzen und bereichern.

Unsere Kindergartenarbeit orientiert sich an einem Bildungsprogramm mit folgenden wichtigen Bildungs- und Erziehungszielen:

<u>Geborgenheit erleben</u>
Das Erlebnis, geliebt und anerkannt zu werden, trägt dazu bei, dass sich Ihr Kind im Kindergarten wohlfühlt.

<u>Sich in der Gruppe bewähren</u>

Die Erfahrungen, die Ihr Kind im Zusammenleben der Gruppe erwirbt, befähigen es, sich sozial zu verhalten.

<u>Über das Werden des Lebens Bescheid wissen</u>
Unbefangenheit und sachliche Information fördern die natürliche Einstellung Ihres Kindes zur Geschlechtigkeit.

<u>Sich gut und richtig verhalten</u>
Im Kindergartenalltag ergeben sich viele Situationen, in denen Ihr Kind üben kann, wie man sich gut und richtig verhält.

<u>Gott kennen- und lieben lernen</u>
Durch eine christliche Glaubensgestaltung wird in Ihrem Kind die Zuversicht gestärkt, dass Gott es kennt und liebt.

<u>Originelle Ideen haben und sie ausführen</u>
Durch Anerkennung wächst der Mut und die Fähigkeit Ihres Kindes zu schöpferischen Äußerungen.

<u>Selbständig denken lernen</u>
Die Lernangebote des Kindergartens schulen das logische Denken Ihres Kindes und helfen ihm, Probleme zu lösen.

<u>Sich sprachlich gut ausdrücken</u>
Alle maßnahmen zur Sprachförderung tragen dazu bei, dass Ihr Kind besser sprechen lernt und dadurch auch besser verstehen kann, was ihm andere mitteilen wollen.

Alpenverein Schwanenstadt – Ausbildungskurse zum „perfekten“ Bergsteiger

Bergsteigen, Klettern, Hochtouren, Schitouren, Klettersteige – Der Alpinsport kennt viele Spielarten. Ein Rucksack, ein paar Bergschuhe und ein Kniebundhose: Das war gestern, viele der modernen Bergsportdisziplinen benötigen eine fundierte Ausbildung.

Der Alpenverein Schwanenstadt bietet ein breitgefächertes Ausbildungsprogramm an.

Seit einigen Jahren offeriert der Alpenverein Schwanenstadt seinen Mitgliedern (und die, die es noch werden wollen) ein Kursprogramm, das sämtliche Formen des Bergsports abdeckt. Ein viertägiger Schitourenkurs bildet dabei den „Klassiker“ im Angebot. Dieser fand Anfang Jänner 2010 bereits zum 15. Mal statt und führte die Teilnehmer auf die Lizumer Hütte in den Tuxer Alpen.

Die Verschüttetensuche mit dem Lawinenverschüttetensuchgerät („Pieps“), die lawinengerechte Spuranlage, die strategischen Maßnahmen zur Lawinenvermeidung („Stop or Go“, www.lawinenscout.at), ausführliche Materialkunde, aber auch die ökologischen Aspekte des Schibergsteigens (Auswirkungen auf die bedrohte Tierwelt im Winter) waren die Hauptbestandteile des Schitourenkurses unter Leitung von staatlich geprüften Instruktoren.

Weitergehende Ausbildungskurse, beispielsweise zum Thema „Schihochtouren im vergletscherten Gelände“ oder „Orientierung am Berg“ folgen im Laufe des Jahres.

Über alle Termine können sie sich im unter www.alpenverein.at/schwanenstadt informieren.

Mit „Redlhamer Marsch“ das neue Jahr begrüßt!

Das Akkordeon Orchester Schwanenstadt überreichte am Samstag, 2. Jänner 2010 im Veranstaltungssaal Redlham seinen zahlreichen Zuhörern einen „musikalischen Strauss“ aus beschwingten Walzer- und Polkamelodien, wie „Kaiserwalzer“ und „Annenpolka“.

Mit dem Einzugsmarsch und einem Medley aus dem „Zigeunerbaron“ sorgten die „Schwanenstädter Viel Harmoniker“ unter der Leitung von Franz Schlader für gute Stimmung. Die Polka „Sängerlust“ und die „Landpartie“ wurden vom Gesangsensemble Sylvia Rauscher, Barbara Horak, Jakob Bretbacher und Gerhard Horak in lustiger Weise dargeboten. Bürgermeister Johann Forstinger wurde vom Akkordeon Orchester mit dem vom Franz Schlader komponierten zünftigen „Redlhamer Marsch“ überrascht.

Aber was wäre ein Neujahrskonzert ohne seine traditionellen Zugaben? Natürlich durften auch bei diesem Konzert „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky Marsch“ nicht fehlen. Das Publikum bedankte sich für diesen schönen Abend mit kräftigem Applaus.

Neuer Fahrplan mit 13. Dezember 2009

Mit 13. Dezember 2009 tritt der neue Fahrplan in Kraft, welcher folgende Veränderungen mit sich bringt.

- Auf der Westbahn ändern sich Abfahrtszeiten der R/REX-Züge Richtung Linz und Salzburg im Minutenbereich. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte den Fahrplänen.
- Die Takt-Regionalzüge der Westbahn im Abschnitt Linz – Attnang-Puchheim verkehren in beiden Richtungen als REX von/ nach Richtung Salzburg. Die Takt-Regionalexpresszüge der Westbahn im Abschnitt Linz – Attnang-Puchheim
  verkehren in beiden Richtungen von der/ in die Salzkammergutbahn.
- Mit Fahrplanwechsel erhalten die Buslinien 3-stellige Verbundnummern, die auch auf den Bussen neben der Zielanzeige dargestellt werden. Damit können die parallel verkehrenden Busse zwischen Attnang-Puchheim und Vöcklabruck besser zugeordnet werden

Wels – Timelkam – Schörfling, **Nr. 561**
Attnang – Wels, **Nr. G560**
Attnang – Schörfling, **Nr. G561**
Nachtschwärmer Schwanenstadt – Attersee, **Nr. 561, 565**

- Auf der Linie 2523 (561) von Schörfling nach Wels werden die Kurse, die bisher in Schwanenstadt um 15.35 und 17.35 Uhr endeten, bis Lambach weiter geführt.
- In der Gegenrichtung (561 in Richtung Vöcklabruck) beginnt ein Kurs um 7.08 Uhr in Breitenschützing Bahnhof an Schultagen, der bisher um 7.20 Uhr in Schwanenstadt am Stadtplatz begann.
- An den Wochenenden wird ein Teil der Kurse der Regionalbuslinien mit kleineren Bussen (Auftragsunternehmen der Verkehrsunternehmen) gefahren werden. Die Information dazu wird in den Fahrplänen in den Kopfzeilen über den Fahrzeiten dargestellt.
- Um alle Möglichkeiten für die Fahrt zwischen Schlatt und Vöcklabruck bzw. einem anderen Ziel zu erfahren, kontaktieren Sie MobiTipp um Zusendung Ihres persönlichen Fahrplanheftes bzw. holen sich sich dieses am Gemeindeamt Schlatt.

Jugendtarif im OÖVV

Für Jugendliche wird ab 2010 die Nutzung des Öffentlichen Verkehrs in Oberösterreich durch die Einführung des Jugendtarifes ab 1.1.2010 interessanter und leistbarer.

Die Jugendermäßigung (50%) gilt auf **Einzel- und Tageskarten** für Jugendliche ab dem vollendeten **15. Lebensjahr** (ab dem Tag des 15. Geburtstages) bis zum **21. Lebensjahr** (bis zum Tag vor dem 21. Geburtstag). Als Berechtigungsnachweis gilt die **4You Card** des Landes OÖ, die **VORTEILSCARD <26** der ÖBB, ein **Schüler- und Lehrlingsausweis** oder ein **amtlicher Lichtbildausweis** als Identitäts- und Altersnachweis. Gültig ist die Jugendermäßigung ab 1.1. 2010.

Linienffahrpläne liegen ab Februar am Gemeindeamt Schlatt auf!
Kursbücher sind ab sofort erhältlich.

Kontakt: MobiTipp Gmunden – Die Nahverkehrsinfo, Theatergasse 9, 4810 Gmunden,
Telefon 07612 20812 www.gmunden.mobitipp.at email: office@gmunden.mobitipp.at

Sozialberatungsstelle Schwanenstadt

Bürozeiten:
Dienstag bis Freitag
8:00 bis 10:00 Uhr
und nach telefonischer
Terminvereinbarung

Rat und Orientierung bei sozialen Fragen
Vermittlung, Beratung und Information für
a l l e Menschen, die in irgendeiner Form
Hilfe und Unterstützung brauchen!

Ansprechpartnerin
Marianne Maresch

Information und Zusammenarbeit mit allen regionalen und überregionalen Hilfsangeboten:
z.B. Behinderung, Förderbedarf, Arbeitsplatz, Beratungsstellen, Einrichtungen, ...
Unterstützung pflegender Angehörige:
wie Mobile Dienste, Pflegehilfsmittel, Anträge, Heimplätze und Kurzzeitpflege, usw.
– Hausbesuche wenn gewünscht;
Hilfe und Abklärung in sozialen Notlagen sowie drohender Delogierung:
Ansuchen um Befreiungen, Hilfeleistungen, Sozialhilfe, ...
Abklärung bei drohendem Wohnungsverlust in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und der Wohnungslosenhilfe Vöcklabruck;
Ich nehme mir für Sie persönlich Zeit, um gemeinsam gute, individuelle Lösungen zu finden.

S o z i a l b e r a t u n g s s t e l l e Schwanenstadt
Krankenhausstraße 14/7, 4690 Schwanenstadt
Email: **sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at**
Tel.: 07673 / 75 2 57

t

ULF

Einladung zum „FREIWILLIGENTREFF"

zum Informations- und Erfahrungsaustausch rund um das Thema Freiwilligenarbeit!

Datum und Uhrzeit
Donnerstag, 4. Februar 2010
17:00 – 19:00

Veranstaltungsort
Wissensturm Linz
10. Obergeschoss / Raum 1002
Kärntnerstraße 26
4020 Linz

Anfahrt
Der Wissensturm befindet sich gegenüber des Linzer Hauptbahnhofs und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.
Bei Anreise mit dem Auto gibt es in der Wissensturm-Garage (Einfahrt vor dem IBIS-Hotel) eine Parkmöglichkeit.

Wir bitten um Anmeldung bis 1. Februar 2010!

VSG - Unabhängiges LandesFreiwilligenzentrum
Johann-Konrad-Vogel-Straße 2, 4020 Linz
0650.470 00 71 oder 0650.470 00 72
e-mail: ulf@vsg.or.at oder ulf.office@vsg.or.at
web: www.ulf-ooe.at

Termine Imkerverein:

- Jahreshauptversammlung am 13. Februar 2010 um 14 00 Uhr im Gasthaus Hofbauer
- Imkerausflug (Bildungssreise) am 5. Juni 2010 nach Sippachzell